

Geschäftsvordrucke
Sammelabrechnung

DIN
5019

ICS 01.140.30; 35.260.20

Deskriptoren: Bürowesen, Geschäftsvordruck, Sammelabrechnung

Business forms — Collective invoice

Formulaire commercial — Facture collective

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuß 3.06 „Vordrucke für Industrie, Handel und Verwaltung“ des Normenausschusses Bürowesen (NBü) ausgearbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt einen einheitlichen Vordruck zur Übermittlung von Sammelabrechnungsinformationen fest. Dieser Vordruck kommt immer dann zur Anwendung, wenn zwischen Geschäftspartnern Rechnungsdaten elektronisch ausgetauscht und keine gedruckten Einzelrechnungen erstellt werden.

Der Vordruck hat im wesentlichen zwei Funktionen:

- Er erfüllt die Anforderungen als Urkunde im Sinne des § 14 Umsatzsteuergesetz¹⁾ und stellt den Nachweis zur Vorsteuerabzugsberechtigung dar.
- Er stellt das logische Bindeglied zu den elektronisch übertragenen Einzelrechnungen über eindeutige Referenzierungsmerkmale und zusätzliche Kontrollverfahren dar.

Des weiteren soll die Verwendung einer einheitlichen Terminologie die Verständigung zwischen den Geschäftspartnern erleichtern.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 476-1

Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen — Endformate A- und B-Reihen (ISO 216 : 19975); Deutsche Fassung EN 20216 : 1990

DIN 2107

Büro- und Datentechnik — Schriftfamilien für Maschinen der Textverarbeitung

DIN EN 24217

Codes für Währungen und Zahlungsmittel (ISO 4217 : 1990); Deutsche Fassung EN 24217 : 1993

DIN 16559

Austausch von Handelsdaten — Verzeichnis von Handelsdatenelementen (Identisch mit ISO 7372 : 1986); Deutsche Fassung EN 27372 : 1989

Verwaltungsanweisung des Bundesministers der Finanzen vom 25. Mai 1992 AZ IV A2 — S 7280 — 8/92

¹⁾ Quelle: Bundesgesetzblatt Teil 1, Z 5702 A, Nr. 18, Ausgegeben zu Bonn am 4. Mai 1993

3 Bezeichnung

Bezeichnung des Vordrucks für die Sammelabrechnung (SA) Form A

Vordruck DIN 5019 — SA — A

4 Format und Druckhinweise

Der Vordruck (siehe Anhang A) soll das Format A4 (im Querformat) nach DIN 476-1 haben. Die in senkrechter Schrift gedruckten Leitwörter sind unverändert oder sinngemäß in den Vordruck zu übernehmen.

Für die gute Lesbarkeit der Leitwörter sollten als Mindestschriftgröße 2,25 mm und für die Vordruckbenennung die Schriftgröße 4,5 mm halbfett verwendet werden.

Der Vordruck ist für manuelles und maschinelles Beschriften geeignet.

5 Vordruckfelder, Anordnung

Festlegungen für die in der Sammelabrechnung empfohlenen Feldnamen/Datenelemente sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Dabei wurde auf das Verzeichnis von Handelsdatenelementen (siehe DIN 16559) soweit wie möglich zurückgegriffen.

Die Lage und Maße der im Vordruck enthaltenen Felder sind einzuhalten, damit gleiche Angaben immer an der gleichen Stelle des Vordruckes stehen.

Als Grundraster gelten (Grenzabmaße: $\pm 0,5$ mm):

- Heftrand (oben) 18,5 mm
- linker Rand 7,5 mm
- rechter Rand 7,5 mm
- unterer Rand 8,5 mm

Unterhalb des oberen Randes ist das Rahmenmuster zeilengerecht aufgebaut.

Unter Berücksichtigung der Ränder ergibt sich eine Nutzfläche von 183 mm $\times$ 282 mm.

Bei der Anordnung der Vordruckfelder sind die Bewegungsschritte für die Schriftart Pica nach DIN 2107 zugrunde gelegt, d. h.:

- Grundzeilenabstand 4,23 mm
- Teilung 2,54 mm
- Schreibbeginn 7,62 mm

Im Vordruck sind die einzelnen Felder zu benummern. Eine solche Feldbenummerung erleichtert die Bearbeitung und die Erstellung von Arbeitsanweisungen/Richtlinien sowie Rückfragen.

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Daten- und Warenverkehr in der Konsumgüterwirtschaft (NDWK) im DIN

Tabelle 1: Empfohlene Feldnamen/Datenelemente für die Sammelabrechnung

Nr/ Feld	Feldname/ Datenelement	Darstellung (A/N) ¹⁾	Muß/ Kann	Kennung nach DIN 16559	Name nach DIN 16559 und/oder Bemerkung (in Klammern)
1 1.1 1.2	Rechnungsersteller/ Zahlungsempfänger Tel/Fax USt.-IdNr (Umsatzsteuer- Identifikations-Nummer)	AN..35 × 5 N..28 × 1 AN..28 × 1	M K K	—	(Mit Angabe von Betriebsnummer, Name, PLZ, Ort)
2 2.1 2.2	Datenlieferant Tel/Fax USt.-IdNr	AN..35 × 5 N..28 × 1 AN..28 × 1	K K K	—	(Nur wenn abweichend von Nr 1, Absender der Datei, z. B. Dienst- leistungsrechenzentrum, mit Angabe von Betriebsnummer, Name, PLZ, Ort)
3 3.1 3.2	Rechnungsempfänger/ Zahlungsleistender Tel/Fax USt./IdNr	AN..35 × 5 N..28 × 1 AN..28 × 1	M K K	—	(Empfänger der Sammelabrechnung, mit Angabe von Betriebsnummer, Name, PLZ, Ort)
4 4.1 4.2	Datenempfänger/ Zahlungsleistender Tel/Fax USt.-IdNr	AN..35 × 5 N..28 × 1 AN..28 × 1	K K K	—	(Nur wenn abweichend von Nr 3, Empfänger der Datei, z. B. Dienst- leistungsrechenzentrum, mit Angabe von Betriebsnummer, Name, PLZ, Ort)
5	Betriebsnummer Leistungsempfänger/ Datenempfänger	AN..17 × 1	M	—	(gemäß Nr 3)
6	Nr der Sammelabrechnung	AN..17 × 1	M	—	(Eindeutige Beleg-Nr des Lieferanten für die Sammelabrechnung)
7	Datum der Sammelabrechnung	N..10 × 1	M	2001	Datum, codiert (in der Form CCYY-MM-DD, Belegdatum zu Nr 6)
8	Valuta-Datum	N..10 × 1	K	2001	Datum, codiert (in der Form CCYY-MM-DD, Ausgabe des Valutadatums nur, wenn der Gesamtbetrag der Sammelrechnung valuiert wird)
9	Datei-Identifikation	AN..25 × 1	M	—	(Eindeutige Dateiidentifikation; wird durch den Lieferanten vergeben)
10	Übertragungs-Nr/ lfd. Datei-Nr	N..17 × 1	M	—	(Fortlaufende Nummer der Datei je Empfänger)
11	Übertragungsdatum	N..10 × 1	M	2001	Datum, codiert (in der Form CCYY-MM-DD, Datum der Übertragung)
12	Übertragungsbeginn (Uhrzeit)	N..8 × 1	K	—	(in der Form hh : mm : ss, nur bei DFÜ erforderlich)
13	Anzahl Datensätze/Segmente	N..10 × 1	M	0074	Anzahl der Segmente der Nachricht (Anzahl der Datensätze/Segmente inklusive der Dateianfangs-/endsätze bzw. -segmente)
14	Anzahl übermittelte Rechnungen	N..10 × 1	K	—	(Anzahl der in dieser Sammelabrechnung enthaltenen Einzelrechnungen)
¹⁾ A alpha N numerisch AN alphanumerisch					

(fortgesetzt)

Tabelle 1 (abgeschlossen)

Nr/ Feld	Feldname/ Datenelement	Darstellung (A/N) ¹⁾	Muß/ Kann	Kennung nach DIN 16559	Name nach DIN 16559 und/oder Bemerkung (in Klammern)
15	Steuerpflichtiges Entgelt	N..17 × 5	M	5338	Mehrwertsteuerpflichtiges Entgelt (Summe der Warenwerte vor Steuern je Umsatzsteuer-Satz und Gesamt- summe)
16	USt. (Umsatzsteuer) in %	N..17 × 5	M	5279	Zoll-/Steuersatz, codiert (Angabe der Umsatzsteuersätze in Prozent)
17	USt.-Betrag	N..17 × 5	M	5492	Steuerbetrag (Summe der Umsatzsteuer je USt.-Satz und Gesamtsumme)
18	Endbetrag	N..17 × 5	M	5356	Gesamtbetrag der Nachricht (Zeilensumme aus Nr 15 und Nr 17)
19	WKZ (Währungskennzeichen)	N..3 × 5	M	6345	Währung, codiert (Angabe der Währung, Währungs- kennzeichen nach DIN EN 24217)
Der Bereich nach Feld 19 steht für anwenderspezifische Angaben zur Verfügung. Bei Verwendung des Vordruckes für den innergemeinschaftlichen Handel sind in den ersten Zeilen die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zu positionieren.					
20	Betriebsnummer USt.-IdNr	AN..17 × 13	K	—	(kann anwenderspezifisch genutzt werden)
21	Leistungsersteller (Kurzname)	AN..26 × 13	M	—	(Lieferantenname)
22	Steuerpflichtiges Entgelt	N..17 × 13	M	5338	(Summe der Warenwerte vor Steuern je Umsatzsteuer-Satz)
23	USt. in %	N..7 × 13	M	5279	(Angabe der Umsatzsteuer-Sätze in Prozent)
24	USt.-Betrag	N..17 × 13	M	5492	(Summe der Umsatzsteuer je USt.-Satz)
25	Endbetrag	N..17 × 13	M	5356	(Zeilensumme aus Nr 22 und Nr 24)
26	WKZ (Währungskennzeichen)	A..3 × 13	M	6345	(Angabe der Währung, Währungskennzeichen nach DIN EN 24217)
¹⁾ Siehe Seite 2					